	Beirat für Menschen mit Behinderungen **PŚIRADA ZA ZBRAŠONYCH**
	Festlegungsprotokoll 32. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Sitzung am:	**Montag, 13.11.2023**			
Ort:	**Rathaus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Begegnungsraum**			
Zeit:	**Beginn**	**15:15 Uhr**	**Ende**	**17:00 Uhr**
Teilnehmer:	Vorsitzende	Frau Obst (abwesend)		
		Frau Krauser (abwesend)		
		Frau Hanschke		
		Frau Born		
		Herr Schirmer		
		Herr Zabka		
		Herr Greve		
		Herr Kammer		
		Frau Herrmann		
	BHBA	Herr Dr. Franzke (abwesend)		
	Geschäftsstelle	Frau Malys		
Protokoll:		Frau Malys		
Gäste:	Herr Berge (Geschäftsführer FC Energie) Frau Korsowski (Fan-Behindertenbeauftragte, FC Energie) Frau Steiniger (Psychiatriekoordinatorin SV CB) Herr Rischbeck (Interessierter Einwohner) Frau Kasch (SV CB, FB 50 Soziales) Frau Breitschuh-Wiehe (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Herr Kundisch (Mitglied des Seniorenbeirates)			

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
1.	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**	
	Es wird festgestellt, dass der Beirat beschlussfähig ist.	
2.	**Bestätigung der Tagesordnung**	
	Die Tagesordnung wurde bestätigt.	
3.	**Protokollkontrolle**	
	Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt. Es gibt keine Anmerkungen.	
4.	**Themen, die aktuell vom Beirat bearbeitet werden**	
4.1	**Behindertengerechtes Stadion der Freundschaft, Gespräch und mit dem Geschäftsführer, Herrn Berge und der Fan-Behindertenbeauftragten Frau Korsowski vom FC Energie Cottbus.** Auswertung des Besuches vom Beirat für Menschen mit Behinderungen am 21.10.2023. Folgende Probleme wurden angesprochen: • Rollstuhlfahrer stehen unten ohne Überdachung im Regen/Schnee/Sonne, • Aktuell ist nur ein Aufzug für Rollstuhlfahrer vorhanden, • Verkauf von „speziellen“ Karten für Menschen mit Behinderungen, • Treppenmarkierung im Unterrangbereich nicht vorhanden, Vorbildlich sind die behindertengerechten Toiletten (Platzierung des Druckpunktes für Toilettenspülung) Herr Berge: Momentan gibt es keine Möglichkeit, eine gesonderte Überdachung (auch wegen Sichteinschränkung) anzubauen. Es gibt Planungen und Bestrebungen für eine Renovierung; Übergangslösung: Zwischenbank aufstellen oder Zeltkonstruktion. Die beide Varianten sind aber nicht optimal. Der Beirat soll bei der Planung beteiligt werden	
5.	**Vorstellung der neuen Psychiatriekoordinatorin, Nachfolgerin von Herrn Gruppe (PSAG)**	
5.1	Frau Steiniger ist angestellte MA der SV CB. Zu den wichtigsten Arbeitsaufgaben von Frau Steiniger als neue Psychiatriekoordinatorin gehören u.a.: • Netzwerkkoordination, • Öffentlichkeitsarbeit, • Organisation von Fachtagungen und • Büroarbeit. Frau Steiniger freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen.	

6.	Themen, die von Beirat langfristig bearbeitet werden	
6.1	**I-Kitas, öffentliche barrierefreie Spielplätze** Der Beirat hat bereits I-Kitas in CB besucht um festzustellen, welche personellen, baulichen oder räumlichen Probleme bestehen. An alle I-Kitas wurde ein Fragenbogen geschickt; Auswertung liegt vor. Der Beirat plant die I-Kitas weiter/erneut zu besichtigen. Am 29.11. findet eine Begehung in der Kita „Sonnenblume“ statt. Im letzten Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten berichtete der Geschäftsführer der Stiftung Fürst-Pückler-Museum, Herr Dr. Körner, dass im Park Branitz ein Inklusionsspielplatz gebaut werden soll. Der Termin für Baubeginn ist unbekannt, Planungen liegen vor. Die Planung der Stiftung ist auch ein Erfolg unserer Bemühungen zu diesem Thema.	
6.2	**Nahverkehrsplan Stadt und Land** • Nahverkehrsplan Stadt: Bisheriger Ansprechpartner, Herr Petsch, konnte von Frau Obst telefonisch nicht erreicht werden, er wurde vertreten durch Herrn Koritkowski (SBL Infrastrukturplanung): - Ausschreibung zum Nahverkehrsplan ist erfolgt, Vergabe in Planung, - Fertigstellung des Plans Ende 2024 - Im nächsten Jahr wird Beirat hinzugezogen. - Die Haltestellenerfassung durch den Auftraggeber (Stadt Cottbus/Chóśebuz) ist erfolgt. Näheres wird evtl. in nächster Sitzung durch Herrn Petsch mitgeteilt. Der Beirat hat bereits seine Kriterien für eine Priorisierung übermittelt. Nach Fertigstellung des Entwurfs für den Nahverkehrsplan sollten folgende Fragen des Beirats beantwortet werden können: - Welches Ergebnis hat die Haltestellenerfassung erbracht? - Welche Priorisierung wird vorgenommen? Welche Haltestelle wird zuerst behindertengerecht aus- oder umgebaut? - Wie sieht weiteres Vorgehen aus? Es gibt einen neuen Ansprechpartner bei Cottbus-Verkehr. Herr Dr. Franzke wird gebeten, bei Cottbus-Verkehr den neuen Ansprechpartner zu erfragen.“ • Nahverkehrsplan des Landes: Der Beirat hat entsprechende Zuarbeit geleistet und ein Teil davon wird im süd-östlichen Teil des Nahverkehrsplans des Landes berücksichtigt.	Hr. Franzke

6.3	**Barrierefreie öffentliche Toiletten** (Information FBL 32, Hr. Helbig) Herr Helbig ist abwesend, daher wird der Bericht verschoben. Frau Hanschke hat öffentliche Toilette besucht und bewertet. Aus der Presse wurde bekannt, dass eine Toilette in der Töpferstr. mit der CMT noch in diesem Jahr und eine Toilette in Sandow mit LWG als Übergangslösung geplant sind. In der nächsten BS erfolgen weiteren Auskünfte.	
6.4	**Barrierefreie Verwaltung** • Die barrierefreie Verwaltung in Freiburg kann als Vorbild dienen. • Mehrere Nachfragen des Beirates innerhalb der letzten 2 Jahre zum Stand der Umsetzung sowie zur personellen Verantwortlichkeit für diese Aufgabe wurden von der Verwaltung nicht eindeutig oder gar nicht beantwortet: • Ein Beiratsmitglied hat sich bei der „Überwachungsstelle für Barrierefreiheit von Web- und Anwendungstechnologien im Land BB“ im LASV hinsichtlich der fachlichen Grundlagen erkundigt. Dabei wurde von dieser Stelle berichtet, dass erst im August ein Prüfbericht über die Web-Seite der Stadt sowie die darin enthaltenden Formulare an die Stadt ergangen ist - leider wurde über diese wichtige Tatsache bisher seitens der Stadt nicht informiert. • Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rahmen der STVV an die Verwaltung. Aus der Sicht des Beirates war die Beantwortung nicht ausreichend, deshalb erfolgte ein weiteres Schreiben an den Vortragenden in der STVV zu dieser Thematik. • Frau Breitschuh-Wiehe: Es ist wichtig, dass der Beirat bei der Erstellung des Entwurfs der neuen WEB-Seite der Stadt CB rechtzeitig einbezogen wird. Diesbezüglich gibt es bis jetzt kein Konzept von der Stadt CB.	
7.	**Informationen aus den Ausschüssen, von anderen Beiräten**	
7.1	• **Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten** (Anwesende: Frau Obst und Herr Zabka) - Der Beirat wurde im 2. Quartal als Mitglied der Steuerungsgruppe durch den damaligen GB II gebeten, den Entwurf des Sportentwicklungsplanes zu prüfen. Im Juni 2023 wurde die Stellungnahme des Beirates zum Sportentwicklungsplan offiziell an die Verwaltung weitergeleitet. Diese Stellungnahme wurde nunmehr durch Frau Herrmann in der Novembersitzung des Ausschusses vorgetragen. Der Beirat ist Mitglied in der Steuerungsgruppe und wird weiter den Prozess – die noch offenen Fragen – begleiten.	

	- Herr Richter, der Vorsitzende des Fachausschusses, schlug vor, den Beiräten gut erreichbare Räumlichkeiten in der Stadt im Sinne eines Bürgerbüros zur Verfügung zu stellen. Fr. Kasch: Der Entwurf des Antrags ist an die Mitglieder des Fachausschusses verschickt und soll bei der nächsten Ausschusssitzung am 29.11. besprochen werden. Diesbezüglich sind Gespräche mit GWG, GWC oder/und mit ehemaliger Galeria Kaufhof notwendig. • **Bildungsausschuss** (Anwesende: Frau Obst, Frau Herrmann) - Das Hinweisschreiben zum Sportentwicklungsplan wurde ebenfalls im Bildungsausschuss durch Fr. Hermann vorgestellt und erläutert. - Der Beirat war bei der Auszeichnung der Parasportler sowie bei der Verleihung des Inklusionspreises anwesend. 1. Preis erhielt der Verein SG Schwanebeck 98 e.V. Ruderverein Bauhausschule CB, 2. Preis: Förderverein der Bauhausschule Cottbus e.V., 3. Preis: Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V. • **Andere Beiräte** - Es haben sich Mitglieder für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt CB gefunden. Der neue BR will mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen zusammenarbeiten, da sich verschiedene Themen überschneiden. Der BR ist von den STVV noch nicht bestellt und muss noch offiziell berufen werden. - Beirat für Integration und Migration - Hr. Greve war bei der letzten Sitzung anwesend. Dieser Beirat ist jedoch noch nicht voll arbeitsfähig. -	
8.	**Anfragen nach Unterstützungen des Beirats**	
8. 1	**Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern** In Krafttreten der Richtlinien zur (1) Nachmittagsbetreuung für behinderte Kinder Ü12 und (2) Inklusive Kinder- und Jugenarbeit im, Amtsblatt MBJS vom Oktober 2023, bei der Veranstaltung am 02.12.2023 in Potsdam bringt sich der Beirat aktiv ein; s. Anlage.	
8. 2	Anfrage zum Fahrstuhl Museum „Dieselkraftwerk“- nicht für E-Rollstühle geeignet. Eine Anfrage an FB23 erfolgte, Antwort steht noch aus.	
8. 4	Anfrage der Bürgerstiftung zur barrierefreien Gestaltung des Wasserspielparks im Eliaspark	
9.	**Aktuelles vom Beauftragten**	
	./.	
10.	**Sonstiges**	

10.1	• Weiterführung des Inklusionsstammtisches wird gewünscht, da es keinen Eltern-Kind-Stammtisch mehr gibt. • Sachstand der Finanzen (Fr. Malys); Der Beirat unterstützt die Aktion „Cottbus is(s)t zusammen“ • Evaluation des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes - Positionierung des Beirates; Über das Schreiben des Ministeriums wurde berichtet. Der Beirat sieht sich hinsichtlich einer Beteiligung an der Evaluation aktuell zeitlich nicht in der Lage, daran teilzunehmen. • Ein Teil unserer Stellungnahme an das MIL zum Landesnahverkehrsplan wurde im offiziellen Dokument übernommen. • Einladung zur Ehrenamtsfrühstück - Herr Greve wird den Beirat vertreten. • Termine der nächsten Sitzungen: **Di. 05.12.2023** um 15:15 Uhr (der Ort wird noch benannt) Di. 16.01.2023	

gez.: E. Malys/ W. Zabka

Anlage:

TOP 8.1: Veranstaltungshinweis: Veranstaltung am 02.12.2023 in Potsdam